



Vom Märchenkorb

Wer wie ich das große Glück hatte schon in der frühen Kindheit von erzählten Geschichten und Märchen begleitet aufzuwachsen, von der Stimme der Großmutter ins Märchenland geführt zu werden, der ahnt was für einen großen Schatz er damit erhielt.

Keinen Schatz im materiellen Sinne wie Perlen und Gold, nichts was man wiegen, messen und bewerten könnte, sondern ein Schatz von Bildern mit tiefer Wahrheit. Und diese Bilder im Inneren, diese selbstgeschaffenen Märchenbilder voller Phantasie sind der Zugang zu einer ewig sprudelnden Quelle der Kraft und des Urvertrauens. Diese Bilder können uns ein Leben lang Hilfe und Wegweiser sein, uns ermutigen in der eigenen Phantasie nach den Sternen zu greifen, uns Trost spenden und mit Hoffnung erfüllen.

Einen Zufluchtsort im Innern – in unserer Seele - wo die Welt ist wie sie sein soll, weil allen Widrigkeiten zum Trotz das Gute siegt, das Leben gelingt - diesen Ort können Märchen schaffen.

Und an diesen Ort können wir gehen, wenn das Streben nach Glück so aussichtslos scheint, die Hindernisse unüberwindbar oder das Schicksal so schwer. Hier finden wir Zeit unseres Lebens Stärkung und Heilung.

Und somit sind Märchen immer aktuell, erfreuen jung und alt und ziehen uns in ihren Bann.

So wie es in jedem Leben immer wieder Stationen gibt, an denen wir innehalten, uns besinnen, war für mich die Geburt meiner Kinder der ausschlaggebende Punkt mich wieder den Märchen zuzuwenden. Zunächst wollte ich diesen Schatz meinen Töchtern schenken.

Wie scheinbar einfach ist es heute den Bildhunger der Kinder zu befriedigen, gibt es doch reichlich Angebot im Fernseh- und Kinoprogramm. Und doch – das war mir sehr bewusst - ist es nicht das Gleiche, es sind fremde Bilder die sich einen Weg in die Seele suchen, in ihrer Perfektion begrenzend und wenig Platz lassend für die eigenen Phantasien. Steine statt Brot.

Und so begann ich den Kindern selber Märchen zu erzählen.

Bald kam der Wunsch auf, dieses kostbare Gut einem breiteren Publikum, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und so absolvierte ich erfolgreich die Ausbildung zur Märchener-zählerin und sammelte einige Erfahrung im Erzählen mit Kindern und Erwachsenen.

Erfahrungen die mich ermutigen diesen Weg weiter zu beschreiten und das Programm zu erweitern.

Neben dem reinen **Erzählen der Märchen**, bei dem vor allem die Kinder ein Gefühl der Geborgenheit empfinden, aber auch Erwachsene tief eintauchen können, weil der Zauber der Worte den Zuhörer fesselt, das tiefste Innere berührt wird und Bilder in der Seele entstehen, die uns Inspiration sein können, gibt es die Möglichkeit des

Märchen-Workshops:

Hier knüpft sich an das Hören und Einfühlen eine gemeinsame Interpretation an, die es den Teilnehmern ermöglicht noch tiefer einzutauchen und die Märchenbilder für sich selber zu erschließen. Daraus ergibt sich eine eigene Wahrheit, die stärkend und heilend für den Lebensweg genutzt werden kann.

Darüber hinaus umfasst das erweiterte Programm jetzt auch ein **Märchen-Seminar:**

Hier ist über die Interpretation hinaus Zeit um gestalterisch tätig zu sein und zu spielen, in die unterschiedlichen Märchengestalten zu schlüpfen und eigene Erlebnisse zu bearbeiten. So können auch hier neue persönliche Erkenntnisse gewonnen und ein Zugang zum eigenen Ich erschlossen werden der Klarheit und Wahrheit für den eigenen Lebensweg bringt.

Für was auch immer Sie sich entscheiden, gerne stelle ich ihnen ein individuelles Programm aus meinem Märchenkorb zusammen, sprechen Sie mich daraufhin an...

Rückfragen und Kontakt:

Märchenkorb

Ines Gladis

Telefon 0 60 28 / 99 81 54

Ines.gladis@maerchenkorb.de